

count down

noch 4 Tage bis P & P

Heerlager

Über 200 Gäste aus 5 Ländern werden dieses Jahr das Heerlager bevölkern. Um all die angereisten Kämpfer nicht wie Verwundete in einem Feldlazarett, sprich Turnhalle schlafen lassen zu müssen, wird dieses Jahr erstmalig hinter der Berufsschule am Seedamm das Heerlager aufgebaut. Es bildet als schwäbisches Heerlager vor den Toren Bretten die Fortsetzung des Tross am Peter & Paul Fest. Als Zuschauer gelangt man auf einer Brücke gegenüber vom Neuen Rathaus über den Bach und geht links um das Gebäude herum, um plötzlich auf einer grossen Wiese zu stehen, die mit Zelten, Kochstellen, Waffen, Lagerwache und vielen Utensilien vollständig ausgestattet sein wird. Lagersprache ist trotz der vielen Gäste jedoch schwäbisch - alle weeg!

Jubs Treffen

Am P & P Montag um 18:00 bei den Landsknechten im Lager

Gschmäcke

Der Brauerei Hoepfner wurde im Rahmen Markt und Tafely 8 Kästen Rothaus Tannenzäpfle in Rechnung gestellt, die sie als unser Sponsor begleichen soll. Der Vorfall wurde zwischenzeitlich klargestellt, dennoch ein "Geschmäcke" bleibt. Ich bitte daher nochmals unsere Sponsorenvereinbarung in Erinnerung zu bringen, auch sollten möglichst viele Gruppen zu Peter & Paul "Bretteimer Bier" ausschenken ...
Gerhard Franck



P & P, aber wie?

Das zentrale Anliegen der JUBS ist der richtig recherchierte geschichtliche Hintergrund und die möglichst authentische Darstellung durch Szenen, Theater, Kulisse in der gesamten Innenstadt unter Mitwirkung aller beteiligten Gruppen aus Bretten und ganz Europa: Die bedrückende Stimmung in der belagerten Stadt, die Ungewissheit, die Angst aber auch die Wut und die Zuversicht einer erfolgreichen Verteidigung soll von allen Akteuren dem Zuschauer vermittelt werden. Die Spannung steigt, es gibt Tote, schliesslich macht sich Erleichterung und Freude breit, nachdem die Belagerung gescheitert war - Bretten huldigt dem Retter und stürzt sich in eine riesige Feier. Das deutlich erweiterte Marktprogramm will den roten Faden dieser Belagerung spannen. Bretten rüstet sich - wehrt sich - huldigt dem Kurprinzen - Bretten feiert - sind unsere vier Tagesetappen der Belagerung. Alle Gruppen in den Gassen, auf den Plätzen und in den Hinterhöfen tragen ihren Teil dazu bei, das emotionale Wechselbad der Belagerung von Brettheim anno 1504 darzustellen.

P & P Programm

Tim Hellebrand und Thomas Rebel bekommen von der VAB den Ehrendoktor verliehen, denn es war für Thomas eine wahrhaft knifflige Doktorarbeit, das von Tim entwickelte Festprogramm in eine Giga-Tabelle auf einem handlichen Flyer zu verwandeln. Mit einer Auflage von 15.000 Stk wird der Flyer als Taschen-Gebrauchsanleitung für das Fest verschenkt. Heraus kam das grösste und dickste Programm, das unser Fest je gesehen hat. 4 Tage Halli Galli von früh bis spät, Mittelalter und Neuzeit, von Zapfenstreich bis Polka, von Gregorianik bis Phil Collins, für jeden Geschmack und für jedes Geschlecht ist etwas dabei. 4 Tage Kurzweyl, Tanz, Theater, Jonglage, Live Musik, Geschichte, Feuerwerk, Fanfaren, Schützenfest, Schwartenmagen, Kinderfest und und und - alles für sage und schreibe 4 Euro! Die Programm-Macher haben den Ehrgeiz, alles was planmässig auftritt, auch vollständig zu erwähnen. Ganz deutlich wird das erweiterte und durchgängige Programm auf unserem Marktprogramm. Endlich ist hier wieder etwas los. Im email-Anhang ist das tageweise Programm als pdf zum Ausdrucken angehängt.



Das Feuerwerk

Ursprünglich wurde das Feuerwerk vom Pfeiferturm aus abgeschossen. Vom Großvater Ehlgötz über den Onkel Störzer ist die Zuständigkeit nun seit 7 Jahren bei Gerhard Franck gelandet. Dieses Jahr entwickelt er das Feuerwerk unter dem Motto "italienische Nacht". Das klingt folgendermassen: "Eröffnet wird mit den Stadtfarben blau und silber (weiss) - ein bisserl heftig. Dann wird es wieder ruhiger mit botanischen Motiven wie Palmengarten, Chrysanthemen-Himmel, Herz-Motiven und besonderen Effekten. Das Feuerwerk baut sich allmählich wieder auf, es geht Richtung Schlacht. Magisches Knistern, dann ein Querschuss Richtung Olympische Spiele und schliesslich immer heftiger das Bombenfinale in Blau und Silber, mit einer sehr hohen Schussfolge schlachtmässig angelegt. 50 Einzelbomben bilden das Schlussbild und mit einem sehr lauten Knall aus 3 Silberblitzbomben ist die Feuerwerk-Schlacht geschlagen."

Fernsehen

Sendetermin für den Festzug ist Sonntag, 18. Juli von 14:00-15:30
Treffpunktsendung (Markt/Tafeley, Tross, Fest) am Sonntag, 11. Juli.

Neuer Marktplatz

Nachdem bereits letztes Jahr erste positive Erfahrungen mit dem Umbau des Marktplatzes gemacht wurden, gehen wir dieses Jahr noch einen Schritt weiter. Die Bühne wird von einer Profifirma gestellt und steht wieder da, wo sie schon seit langem steht - vor der Marktapotheke. Um endlich genügend Zuschauer vor der Bühne unterzubringen, wird vor dem Eingang Altes Rathaus eine Stehtribüne mit 800 Stehplätzen aufgebaut. Der Vogtstisch von letztem Jahr entfällt, jedoch wird als gemütliche Ecke für alle Gewandträger neben dem Max ein Gewandschank mit Tafel und Bänken aufgebaut. Jeder! der ein Gewand trägt, darf sich hier niederlassen und dem Treiben auf dem Markt zuschauen. VIPS und Ehrengäste haben hier nichts verloren, die werden Sitzmöglichkeiten am Alten Rathaus neben dem Friedrichs bekommen. Absperrungen und Fahnen werden wie letztes Jahr aufgebaut. Albert Bender und Helga Bischoff organisieren den Aufbau.

Tafeley-Helfer-Fest

Die Paravicinis laden alle helfenden Hände und Darsteller der Tafeley am Freitagabend 02/07/04 20:00 Uhr zu einem Umtrunk und leichtem Mahl in den Beyle-Hof ein. Es isch noch was übrig !! Auch wer später erst kommen kann, bekommt noch was ab. Ein freundliches "Brette Ha Joh"
Markus Dierig



EU-Erweiterung

hinter dem Euro 16 verbirgt sich eine Partnerschaft von 5 Städten in Deutschland, Frankreich, Belgien und Spanien, die sich mittelalterlich austauschen möchten. Auf der Warteliste stehen weiterhin Städte in Polen, Italien und Dänemark. Der belgische Kultusminister hat sich das Projekt auf seine Fahnen geschrieben und möchte es kräftig fördern, besonders wenn er EU-Kultusminister werden sollte.

Termine

24. Juni - 30. Juli
"Hulden, Hochamt, Hochzeit, jenseits des Alltags - Feste um 1500".
Ausstellung der Sparkasse Kraichgau
Do, 1. Juli
Festempfang VAB
Fr, 2. Juli, 18:00
Platz vor der Stiftskirche „Bretten dankt“, Ökumenischer Gottesdienst

danke-schee

Wer diese Information vervielfältigt und weitergibt, wird mit Lob und Dank nicht unter der üblichen Alt-Brettheimer "Danke-schee" Menge belohnt. Denn Sinn und Zweck dieses Blattes ist es, dass es möglichst viele lesen und so besser darüber informiert sind, was dieses Jahr läuft.

SWR

Die Anstalt des öffentlichen Rechts wird an P&P Umzug und das Treiben in den Gassen aufnehmen. Der Kamera-Kran wird vor dem Modehaus Martin aufgestellt und die Sprecherkabine steht zwischen Schlecker und Melanchthonhaus. Weitere Kameras auf Holzstativ stehen an der Ostecke Altes Rathaus und an der Westecke Melanchthonhaus. Fliegende Kameraleute werden sich bei der Schlacht und in den Gassen herum treiben. Lasst euch bloß nicht stören!

gugg-e-motten

Die Kinder-Theatergruppe haben mit Paula Hellebrand für P&P lustige Stücke einstudiert: Rittergedicht - 2 Possenspiele nach Eulenspiegelart - ein groteskes Schauerdrama. Die Gruppe wird auch durch die Gassen ziehen um weitere Kinder für ein spontanes Programm zu gewinnen.
Sa, 18:00 Bessergasse
So, 17:00 Luthergasse
Mo, 19:00 Bessergasse

Schreibfedern

seit dem 16. Jhdt. werden in Norddeutschland hochwertige Schreibfedern hergestellt. Man nehme eine 30 cm lange Gänsefeder, schnitze sie an, härte sie und fertig ist das handgemachte Schreibutensil. Zu haben sind noch 30 Stück bei Papier & Buch am Markt für 7 €.

tross pix

Einen Haufen von Trossbildern haben wir inzwischen eingefahren und werden nach dem Fest überlegen, was wir damit am besten anstellen werden. Geplant ist auf jeden Fall eine Bilder-CD für die Teilnehmer des Leistungsmarsches von Illingen nach Knittlingen. Wir suchen dafür

jemand, der 400 CD s kopieren kann. Darüber hinaus gibt es viele Ideen wie Ausstellung, Bildband, Dia-Show, Internet etc. Jetzt lasst uns aber erst einmal das Fest feiern.



groooooßes Lob

Wir wollen an dieser Stelle einen Dank an die Lieferanten beim Tross aussprechen. Bäckerei Zickwolf - Brot, Getränke Weiss - Kühlwagen, Fa. Förster - Fleisch, Fa. Gwinner - Wurst, Fa. Gero - Gemüse. Das grösste Lob gebührt jedoch den Tross-Organisatoren. Der Tross war eine wirklich super runde Sache, vom Pfeffersäckchen für den Eintopf über die Stroschäcke für jedermann bis hin zu den Scheisshäusern war wirklich alles bestens vorbereitet. Nicht einmal das Wetter hat der Eroberungs-Stimmung Abbruch getan. Übermütig wird bereits die Fortsetzung in der ein oder anderen Form alle x Jahre gefordert. Zu den Organisatoren gibt es nur eins zu sagen: Respekt!

Kommentatoren

Es gibt dieses Jahr drei zusätzliche Kommentatoren beim Festzug
1. Ecke Sporgasse-Weißhoferstr. vor Elektrogeschäft Rinkert, Sprecher Werner Hellebrand
2. Volksbankgebäude gegenüber Parkplatz. Sprecherin Brigitte Bette

3. Buchhandlung Kolibri, Sprecher Bernhard Feineisen

Bredde...hajjo

Am Samstagabend, wenn die Beschießung der Stadt begonnen hat und die Sturmglocken läuten, soll in allen Lagern „spontan“ der nachfolgende Reim mit anschließendem lautstarken Bredde...hajjo vorgetragen werden:

Ansprache in den Lagern - Die Glocken läuten Sturm - jetzt geht es los - der Utz setzt an zu seinem Stoß - Er stürmt bald unsre Mauern, wir wollen ihn belauern - und ihm die Suppe recht versalzen - Uns kann er nicht so niederwalzen - wie Knittlingen und's Kloster Maulbronn! - Wir treiben ihn davon! - Greift zu den Waffen, schreit Zeter und Mordio! - Der Utz muss heim: "Bredde...hajjo." Gerhard Obhof

Marktplatzschmuck

Der historisch belegte Wappenschmuck an den Fachwerkhäusern auf dem Marktplatz signalisiert, dass hier die entsprechende Familie zu Gast ist. Auch damals war man schon äusserst eitel. Die Wappen wurden von Fam. Klöpfer und Rico Bernhardt, Fa. Schmid hergestellt. Der Gewandschank wird mit 30 neuen Holzbänken von der Schreinerin Tanja Klöpfer ausgestattet.

Null Alco-Pop

Die Aktion "1:0 für die Jugend" ruft zum Kampf auf gegen Alkoholmißbrauch bei Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren! Der MAK wird ein eigens dafür entworfenes Plakat an den Getränkeauschänken aufhängen. Sprudel und Apfelsaft werden dafür zu einem Preis von 50 Cent für 0,2 l ausgeschenkt. Also keinen Alkohol an halbwüchsige Rotzlöffel verteilen!